



Ergebnisbericht zur digitalen Geschäftsanbahnung Haustierpflege und - zubehör in Hongkong und China

Vom 21.06.2022 bis zum 24.06.2022 führte die Auslandshandelskammer (AHK) Hongkong in Kooperation mit der AHK Greater China, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine digitale Geschäftsanbahnung nach Hongkong und China durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Deutsche Unternehmen aus dem Bereich Haustierpflege und -zubehör wurden eingeladen, nachhaltige Geschäftsbeziehungen in die Region aufzubauen. Die Veranstaltung fand ausschließlich digital statt und wurde dementsprechend geplant und durchgeführt.

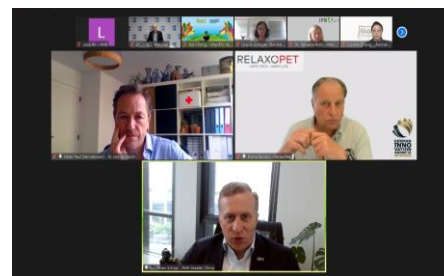
Ziel dieser Reise war es, die im Fokus stehenden deutschen Unternehmen aus dem Bereich Haustierpflege und -zubehör mit dem Hongkonger und chinesischen Absatzmarkt vertraut zu machen und so für die Teilnehmenden einen Einstieg in die Handelsregion zu ermöglichen. Die ausführenden AHKs haben sich dabei als Ziel gesetzt, Kontakte zu möglichen Importeuren aufzubauen, Distributoren, Groß- aber auch Einzelhändler für die Unternehmen zu finden und daneben E-Commerce-Plattformen zu erkunden. Zudem wurde den Unternehmen ein Überblick über die beiden Märkte mit deren Chancen und Risiken verschafft und die aktuelle Lage der Wirtschaft mit Daten und Fakten vorgestellt. Die digitale Geschäftsanbahnung diente in diesem Zusammenhang dazu, den teilnehmenden deutschen Unternehmen eine Plattform zu geben, ihren Betrieb und deren Produkte vor einem chinesischen und Hongkonger Fachpublikum zu präsentieren und Kontakte mit interessierten Unternehmen zu knüpfen.

Hauptzielgruppe im Inland waren kleine und mittlere Unternehmen, die sich auf den Bereich der Haustierpflege und -zubehör konzentrieren. Dies inkludierte Betriebe, die zum Beispiel Tierfutter und Supplements vertreiben, aber auch Snacks, Leckerli und Accessoires wie Leinen und stressreduzierende Artikel. Insgesamt nahmen neun deutsche Unternehmen teil, die nach Handelspartnern im chinesischen und Hongkonger Absatzmarkt suchten. Dabei hatten schon einige der Beteiligten Geschäftsbeziehungen in einen oder gar beide Märkte vorzuweisen und Lizenzen oder Patente für die Vermarktung ihrer Artikel erlangt. In China und Hongkong wurden vor allem Unternehmen angesprochen, welche an Geschäften mit deutschen Firmen interessiert sind. Darunter haben sich neben Groß- und Einzelhändlern, Distributoren, Tierkliniken und Importeure eingereicht, die verschiedenste Produkte in ihren Katalog aufnehmen wollten oder nach Herstellern für ihre Marken suchten. Teilweise hatten diese Unternehmen auch Tochtergesellschaften in Deutschland vorzuweisen, was den Exportaufwand für die deutschen Teilnehmer erheblich erleichtern könnte.

Vor Beginn der Geschäftsanbahnung wurde am 07.04.2022 wurde eine Zielmarktanalyse im Rahmen einer Webkonferenz den deutschen Betrieben vorgestellt, der verschiedene Experten beiwohnten. Dabei wurden die Unternehmen über die Möglichkeiten und Herausforderungen in Hongkong und China bezüglich eines Markteinstiegs für Tierprodukte von Germany Trade and Invest (GTAI) Greater China aufgeklärt. Zudem wurden Standards, Zertifizierungen und Zollbestimmungen von dem EU SME Centre vorgestellt. Experten des Hong Kong Trade Development Council (HKTDC) und bereits ansässiger Unternehmen in Hongkong klärten weiter über die Märkte aus erster Hand auf und berichteten von Erfahrungen und Trends. Am Ende dieser Veranstaltung konnten spezifische und noch offen gebliebene Fragen der deutschen Betriebe von den geladenen Expertinnen und Experten der AHK beantwortet werden.

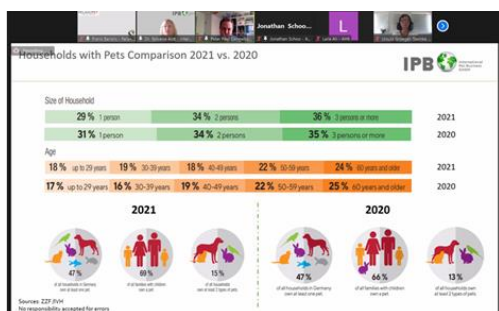
Mit dem Kick-off-Meeting am 15.06.2022 hatten alle Teilnehmende erstmals die Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Produkte vorzustellen. Die Veranstaltung galt insgesamt der Sensibilisierung der Teilnehmenden. Verschiedenste Punkte zu den

Handelsplätzen Hongkong und China wurden vorgestellt und mit Fakten von den Expert:innen von GTAI unterlegt, während eine Vertreterin des BMWK Stellung zu der politischen Lage nahm. Zudem bekamen die Teilnehmer von der Gründerin von Shanghai Qidog Trading Co. Ltd., einen Einblick in die Etablierung einer Firma in China, während der Marketingmanager von Happy Paws, den Fragen des Publikums zur Verfügung stand.



Kick-off Meeting: Q&A.

Am 21. Juni 2022 startete die Präsentationsveranstaltung vor dem Fachpublikum, bei der zu Beginn die aktuelle Lage in Hongkong und China von Wolfgang Ehmann, Chief Representative der AHK Greater China, und Jonathan Schoo, Vice President der AHK Greater China, dargelegt wurde. Es wurden Beeinträchtigungen der beiden Märkte durch die Covid-19-Pandemie identifiziert, aber auch gleichzeitig auf das Potential hingewiesen. Des Weiteren berichtete der General Manager von MaxiPro (Asia) Limited, von ihren Erlebnissen auf der Nürnberger Interzoo und reflektierte die aktuelle Lage aus der Sicht einer Hongkonger Firma. Sie stimmte den Vorrednern zu, dass gerade die Pandemie für ihr Unternehmen ein Katalysator dargestellt habe, da es mehr Haustiere bedingt durch Lockdowns in den Haushalten vor Ort gebe. Frau Dr. Arzt von der German Pet Trade, and Industry Association/ International Pet Business klärte über den deutschen Heimtiermarkt auf und konnte auch diesen Trend in Deutschland bestätigen. Ein weiteres Hauptaugenmerk der Konferenz war es, den deutschen Unternehmen über diese Plattform eine Möglichkeit zu bieten, deren Betriebe und Produkte dem Publikum vorzustellen, die sie gerne in Zukunft auf den beiden Handelsplätzen anbieten wollen. Insgesamt gab es 144 Anmeldungen mit 94 Interessierten, welche an der Veranstaltung teilnahmen und Interesse an Kooperationen oder anderen Geschäftsbeziehungen mit den Unternehmen bekundeten.



International Pet Business: Household with Pets and Spending on Pet Supplies.

Die folgenden B2B-Meetings vom 22. bis zum 24. Juni 2022 dienten den Betrieben zu individuellen Gesprächen mit potenziellen Geschäftspartnern aus Hongkong und China. Mit der Unterstützung des HKTDC organisierte die AHK Hongkong und Greater China insgesamt 88 dieser Dialoge, verteilt auf die neun teilnehmenden Firmen aus Deutschland. Für die Teilnehmenden beider Seiten hieß das, erste Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Interessen und Anknüpfungspunkte für künftige Geschäfte zu identifizieren.

Das eingeholte Feedback der Teilnehmer zu der Geschäftsanbahnung war durchweg positiv. Besonders hervorgehoben wurden die digitale Organisation der Reise zu Zeiten von Covid, welche eine gute Alternative zur Markterschließung für die Unternehmen anbot. Auch die B2B-Gespräche fanden aussichtsreiche Resonanz. Viele der Unternehmen werden die gewonnenen Kontakte in den nächsten Monaten ausbauen und hoffen auf erfolgreiche Partnerschaften.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Raymond Chung
 Senior Manager, Business Services
 19/F, COFCO Tower, 262 Gloucester Road,
 Causeway Bay, Hong Kong

Tel.: +852 2532 1287
 E-Mail: chung.raymond@hongkong.ahk.de
www.hongkong.ahk.de

Bildnachweis: AHK Hongkong